

Hallo zusammen,

Ich bin 33 Jahre und möchte eine HT durchführen. Meine Auswahl geht sehr weit auseinander. Zum einem bewundere ich die Arbeit von Dr. Keser. Zum anderen habe ich in meiner engeren Auswahl Dr Bicer. Vorneweg das hier nicht als Vergleich beider Ärzte zu sehen. Mein Gefühl sagt mir bei diesen beiden zu und über Dr. Bicer konnte ich nicht viel schlechtes finden.

Dr. Keser hat mir 2000 Grafts vorgeschlagen. Ich soll keine Wunder erwarten weil mein Kopf relativ kahl ist.

Dr. Bicer benötigt 3500 Grafts.

Beide Ärzte ohne die Bedeckung der Tonsur.

Ich trage seit meinem 23. Lebensjahr eine Glatze/mm Frisur und möchte auch weiterhin meine Haare kurz tragen.

Schwerpunkt: Haarlinie und auffüllen des Oberkopfes.

Mein Budget liegt eher bei Dr. Bicer (ca. 4000 Eur) aber wenn mir jemand für meine Haarsituation davon abriet, gehe ich zu Dr. Keser.  
Medilamente nehme ich keine.

Weiß jemand ob Dr. Bicer eine gute Haarlinie hinbekommt ?  
Weiß jemand ob man im hinteren Bereich (donur) bei den beiden Ärzten im Nachhinein eine Vernarbung sieht ?

Ist die Einschätzung der beiden Ärzte ok ?

Danke für eure Hilfe und allen einen guten Rutsch !

Lg

---

#### File Attachments

1) [image.jpeg](#), downloaded 907 times

---



2) [image.jpeg](#), downloaded 969 times



3) [image.jpeg](#), downloaded 766 times





Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [El loco](#) on Fri, 01 Jan 2016 10:58:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Keser hat 2000 grafts vorgeschlagen?  
Kann ich mir garnicht vorstellen

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [Blck13](#) on Fri, 01 Jan 2016 11:24:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da steht ja "ich soll keine Wunder erwarten". Wahrscheinlich nur um den vorderen Oberkopf zu retten und an einer 2. HT komme ich eh nicht vorbei.

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [El loco](#) on Fri, 01 Jan 2016 11:38:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja klar sollst du keine Wunder erwarten aber 2000!?  
für die Fläche?  
scheint mir wie ein Tropfen auf dem heißen Stein...ist aber nur meine Laienhafte Meinung

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [Blck13](#) on Fri, 01 Jan 2016 12:26:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke dennoch ..bin auch kein Experte. Geht mir eher um die Fragen unten..wenn mir hier jemand helfen kann, wäre ich dankbar

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [Narbenkind](#) on Fri, 01 Jan 2016 13:11:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf den ersten beiden Fotos hast du ca 1 mm max 2 würde ich sagen und wenn du bei der Frisur bleiben willst, wird man an den Entnahmestellen Narben erkennen können. Du hast auch dunkle Haut, daher könnten die Narben ( helle weiße Punkte) sehr auffallen.

Je mehr du entnehmen lässt umso auffälliger wird es werden. Wenn du 3500 Grafts entnehmen lässt muss das sehr großflächig und gleichmäßig passieren. Damit man die Narben nicht sieht, wirst du die Haare 5-6 mm tragen müssen.

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [Blck13](#) on Fri, 01 Jan 2016 15:19:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@narbenkind vielen Dank für die Einschätzung. Hab auch gehört das es bei Dr. Bicer vom Team abhängt, da Sie selbst nur die wesentlichen Eingriffe macht. Kann man das eingrenzen ?

Macht die Entnahmetechnik (mikromotor oder manuelle Einzelentnahme) einen Unterschied bei der Vernarbung wenn man Sie beherrscht ?

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [Marc0](#) on Fri, 01 Jan 2016 15:55:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Narbe(n) gibt es immer, bei jeder HT, egal ob FUT oder FUE.

---

---

Subject: Aw: HT Dr. Bicer / Dr. Keser  
Posted by [Narbenkind](#) on Fri, 01 Jan 2016 19:23:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das hast du richtig erkannt, Mikromotor muss man auch können. Nehmen wir an, das wäre der Fall glaube ich weniger, dass es einen Unterschied macht, was die Narbenbildung betrifft. Die dicke der Hohnadel (Punchgröße) ist dabei sehr entscheidend.

Was ebenfalls ein wichtiger Faktor ist, den du gerade ansprichst, manche Ärzte arbeiten eben im Team und manche führen alle Schritte selbst durch.

Frau Bicer sagt uns allen was, aber wer sind denn die unbekannten Helden hinter dem Vorhang? Wie lange arbeiten die im Team? Wie oft wurden die in den letzten Jahren ausgetauscht!

In einem Beitrag habe ich mal gelesen, dass Frau Alci beispielsweise mehrere HT parallel durchführt und zum größten Teil durchführen lässt. Dann fragt man sich doch von wem man behandelt wurde.

---